



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 09. September 2018

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Vor wenigen Tagen sind wir von unserer Europatour zurückgekehrt. Nun ist es Zeit für einen Newsletter, denn es hat sich viel getan in den letzten Wochen. Doch zu allererst: Es wird immer wichtiger, sich einen autarken und krisensicheren Zufluchtsort außerhalb Europas zu sichern, denn die Krisen mehren sich! Das Gute ist, dass wir diesen Zufluchtsort bereits seit über zwei Jahren aktiv für Sie vorbereiten, denn Krisenvorbereitung geht nicht von heute auf morgen!

Zusammenfassung unserer Zufluchtsort-Europa-Vortragstour 2018

Unsere Zufluchtsort-Europa-Vortragstour 2018 war genial! Wir hatten Vorträge in Deutschland ([Berlin](#) mit 32 und nahe [Frankfurt](#) mit 28), Österreich ([Wien](#) mit 22 und [Bregenz](#) mit 52), und der Schweiz ([Bern](#) mit 15 Menschen). Hinzu kamen noch ein paar kleine Zusatz-Treffen (bei [Überlingen](#), nahe [Erfurt](#) und im Westerwald). Das Interesse wächst gewaltig! Wir konnten sogar einen Beitrag in Form eines [Interviews](#) für einen kleinen deutschen TV-Sender vorbereiten, der in naher Zukunft ausgestrahlt werden wird. Natürlich werden wir Ihnen den Termin dann über unseren Newsletter mitteilen, damit Sie sich das Ganze auch ansehen können. Auf den verschiedenen Treffen haben wir mehrere neue strategische Projektpartner dazugewinnen dürfen. Somit wird unser Projekt die nächsten Monate über weiter zügig voranschreiten. Vielen Dank für das Vertrauen!

Wir haben uns sehr darüber gefreut, viele Internetbekanntschaften endlich persönlich kennenlernen zu dürfen. Auch war es sehr erfreulich, mehrere unserer strategischen Projektpartner treffen zu können. Zu den Vorträgen kamen viele Interessenten, sowie auch einige bereits Beteiligte und andere, die schon auf unserer ZO-Europatour 2017 mit dabei gewesen waren. Sodann war es wunderbar, einen der Jugendlichen zu sehen, die ein soziales Jahr im Waisenkinderdorf absolviert haben, das wir mit ins Leben rufen durften. Sogar ein Bolivianer war bei einem der Treffen mit dabei, was uns sehr erfreut hat. Wäre nicht das Endspiel der Weltmeisterschaft am Tag unseres Vortrags in Wien gewesen, dann hätten wir bestimmt noch mehr Besucher gehabt. Aber leider war der ein oder andere durch „Brot und Spiele“ abgelenkt.

Zeugnisse unserer Zufluchtsort-Europa-Tour 2018

Wir sind sehr froh über all die wunderbaren Reaktionen auf unsere ZO-Vorträge! Hier ein paar davon:

„Lieber Herr Rosenthal, ja, es war sehr angenehm, in Berlin persönlich Ihre Bekanntschaft machen zu können. Sie sind wahrlich ein echter Visionär! ... Ich würde mich freuen, wenn wir uns in 2019 im Zufluchtsort wiedersehen. Viele Grüße, Andreas G.“

„Lieber Eddy & Enrique. Für die gelungene und informative gestrige Präsentation möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken, macht mir riesigen Spaß, Euch und Eure Visionen zu kennen. Auch von Eurem Engagement im sozialen Bereich bin ich zutiefst beeindruckt!“ Martin R.

„Hallo lieber Enrique! Ich freue mich immer noch sehr, dass ich bei deinem Vortrag in Bregenz sein konnte. Ich war extra aus Nähe Berlin dafür angereist. Und es hat sich mehr als nur gelohnt. Es hat mich wieder wach gerüttelt. Das hast du echt super gemacht und zudem ist die Entwicklung des Projekts echt fantastisch. Es hat sich viel getan... Gegebenenfalls denke ich auch darüber nach, baldmöglichst nach Bolivien zu kommen. Die Situation in Europa hat dramatisch an Fahrt aufgenommen... Dir eine gute Weiterreise und viel Gelingen bei den weiteren Vorträgen. Liebe Grüße, Dein Freund Tobias N.“

„Es war ein wunderschönes Erlebnis, euch in Wien persönlich kennengelernt zu haben. Ihr seid ganz wunderbare Menschen und ihr habt mit dem Zufluchtsort ein außergewöhnliches und vielversprechendes Projekt erschaffen. Wir sind sehr glücklich, ein Teil davon sein zu dürfen!“ Klaus und Brigitta N.

Top-News vom Zufluchtsort

- **Unser Radlader**

Hier der [Caterpillar Radlader](#), den wir erworben haben! Damit ist nach unserem LKW der nächste Meilenstein erreicht! Nachdem unser Radlader neue Reifen bekommen hat, ist er bereits in den Zufluchtsort gefahren, wo er seine wichtige Arbeit aufgenommen hat. Der Radlader wird uns bei der Ausbesserung der Wege helfen, sowie bei verschiedensten Aufgaben in der Vorbereitung für die Bauphase!

- **Die Ausbesserung des Zugangswegs**

Während unserer Europatour hat uns unser erster deutscher Einwohner im Zufluchtsort über den Einsatz des Bürgermeisteramts informiert, den Feldweg hin zu unserer strategischen Hochebene zu verbessern. Er schreibt: *„Der Gebirgspfad ist bereits einige Km verbessert worden und schreitet schnell voran.“*

- **Unser Firmenwagen**

Wir haben einen neuen [Toyota Hilux](#) als Firmenwagen erworben! Dieser hat unseren alten Toyota Hilux abgelöst, der uns die letzten zwei Jahre in der Anfangsphase treu gedient hat. Das neue Fahrzeug wird uns nun über viele Jahre begleiten und in der nächsten Phase des Aufbaus unseres Zufluchtsorts eine große Hilfe sein. Ab jetzt werden auch die Fahrten gemütlicher!

- **Unser Sägewerk**

Unser [portables Sägewerk](#) befindet sich bereits auf der strategischen Hochebene unseres Zufluchtsorts in Betrieb, um unseren eigenen Holzbedarf (auch Edelholz) für die Bauphase decken zu können. Einer unserer neuen Angestellten, der über 30 Jahre Sägewerkerfahrung hat, leitet nun diesen wichtigen Bereich vor Ort.

- **Unsere Silberschildchen**

Auf unserer diesjährigen Zufluchtsort-Europatour haben wir unsere [ZO-Silberschildchen](#) vorgestellt! Das war ein wahres Highlight! Jetzt produzieren wir jeden Monat mehrere Kilo Silberschildchen in folgenden Größen: 1 Gramm, 2 Gramm, 5 Gramm, 10 Gramm und 1 Unze. Die Reinheit beträgt .999. Damit werden wir eine auf Edelmetall basierende Zufluchtsort interne Verrechnungseinheit haben! In der Zukunft wird das gewiss für eine Menge Schlagzeilen sorgen. Es wird also einen Ort auf der Welt geben, wo man auch mit Edelmetall bezahlen kann! In einer Welt, die das Geld immer mehr digitalisiert und dabei einen Feldzug gegen Bargeld führt, werden wir ein internationales Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit setzen! Dies ist Teil unserer finanziellen Krisenvorbereitung und wird die touristische Anziehungskraft unseres Projekts fördern!

Unser soziale Verantwortung

Um unserer sozialen Verantwortung in Bolivien, dem ärmsten Land Südamerikas, gerecht zu werden, unterstützen wir verschiedene soziale Einrichtungen im Land. Da wären zum einen die zwei Waisenkinderdörfer zu erwähnen, die wir direkt und indirekt mit ins Leben gerufen haben und die jeden Monat von uns gefördert werden, sowie eine soziale Institution, die gegen Menschenhandel vorgeht und darüber Aufklärungsarbeit leistet. Diese nutzt nun das Megaphon und die Kamera, die wir gespendet haben, für ihre wichtige Öffentlichkeitsarbeit. Derselben Institution finanzieren wir eine Lied-Produktion und ein Musikvideo, um die Gesellschaft zu sensibilisieren.

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

- Das weltweit bedeutendste Lithiumvorkommen will der bolivianische Staat zusammen mit einem Partner aus Deutschland abbauen... Kürzlich gelang der Durchbruch auf dem Weg zur industriellen Produktion von Lithium und zur Verarbeitung weiterer, in der Restsole enthaltener Rohstoffe aus dem Salar de Uyuni... Den Zuschlag für die

strategische Partnerschaft mit dem zu gründenden bolivianischen Staatsunternehmen erhielt die deutsche ACI Systems, die sich auf Energiespeicher und -generatoren für die Elektromobilität spezialisiert hat. Sie ist Teil der in Zimmern ob Rottweil ansässigen ACI Group. Zurzeit wird die Gründung eines öffentlich-privaten Joint Venture zwischen dem bolivianischen Staat und ACI Systems vorbereitet. Mit 51% wird Bolivien hier die Mehrheit halten. [Quelle](#).

- Das Seilbahnnetz in Boliviens Hauptstadt La Paz hat seit seiner Eröffnung 2014 rund 135 Millionen Menschen transportiert. Das entspricht 13 Mal der gesamten Bevölkerung des Andenstaats. Errichtet wurden die Transportmittel vom österreichischen Seilbahnunternehmen Doppelmayr. Das Seilbahnnetz in La Paz besteht nun aus sieben Linien. Nach seiner Fertigstellung wird es mit zehn Linien das größte urbane Seilbahnnetz der Welt sein. [Quelle](#).
- Die Regierung meldet ein Wirtschaftswachstum von 4,44% und prognostiziert die Zahlung des zweiten Weihnachtsgelds. Der Wirtschaftsminister Mario Guillén berichtete, dass das kumulierte Wachstum des Bruttoinlandprodukts (BIP) im ersten Quartal 2018 4,44 Prozent erreichte. Die Behörde sagte, Boliviens Wirtschaftswachstum sei das höchste in Südamerika, vor Chile (4,2), Paraguay (4,1) und Argentinien (3,6). Das doppelte Weihnachtsgeld ist eine Leistung, die jedes Jahr, in dem das BIP-Wachstum über 4,5 Prozent liegt, an sowohl öffentliche als auch private aktive Arbeitnehmer ausgezahlt wird, wie die im Jahr 2013 erlassene Verordnung 1802 festlegt. [Quelle](#).
- Bolivien ist das Land mit den günstigsten Strompreisen Südamerikas! Während in Deutschland die Kilowattstunde Strom im Durchschnitt knapp 30 Cent kostet, kostet sie in Bolivien (in Euro umgerechnet) nur zirka 8 Cent! [Quelle](#). [Quelle 2](#).

Fragen und Antworten

- **Bekommt man in Bolivien Probleme mit der Höhenluft? Auf was muss man da achten? Ich habe gehört, dass sogar der Ex-Präsident von Uruguay aus diesen Gründen nicht zu Evos Präsidentschaftssieg kam. Wie kommen Menschen in Bolivien mit der dünnen Luft klar?**

Keine Sorge wegen der Luft in Bolivien! Bolivien ist ein enormes Land mit allen Klimazonen. Dünn wird die Luft in den Städten des sogenannten Altiplanos, also vor allem in La Paz, Potosí und Oruro im Westen des Landes. Diese Städte liegen zwischen 3.500 und 4.300 Metern über dem Meeresspiegel. Im Osten des Landes, in Santa Cruz, wo sich unser Zufluchtsort befindet, liegt alles zwischen 500 und 1500 Metern über dem Meeresspiegel. Dort gibt es also keine dünne Luft! Jedoch muss man erwähnen, dass man sich auch an dünnere Luft gewöhnt, wenn man ihr etwas länger ausgesetzt ist, da das Blut mehr rote Blutkörperchen produziert, um mehr Sauerstoff zu transportieren. Jedes Jahr kommen hunderttausende Touristen nach La Paz. Wenn mal jemand Kopfweg aufgrund der Höhe

bekommt, dann schluckt er eine sogenannte Sorochi-Tablette gegen die Höhenkrankheit und dann ist meist alles schnell wieder in Ordnung.

Zum Präsidenten von Uruguay muss man erwähnen, dass Uruguay direkt am Meer liegt. Von dort nur für einen eintägigen Besuch nach La Paz zu fliegen, auf 4.300 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, ist natürlich aus gesundheitlichen Gründen keine gute Idee, besonders wenn die Person schon älter ist oder ein gesundheitliches Problem hat, beispielsweise mit dem Kreislauf.

- **Kann ich auf meinem Grundstück dann auch selbst, in eigener Arbeit, ein Haus nach meinen Ideen bauen oder muss es der restlichen Siedlung angepasst sein, wie es in Deutschland meistens der Fall ist?**

Da wir unseren Zufluchtsort sehr harmonisch und auch ökotouristisch planen, werden wir in verschiedenen Zonen verschiedene Baustile anbieten, sodass ein einheitliches Bild (in Sachen Stil) gewahrt und dadurch auch der touristische Aspekt gefördert wird. Wir werden Ihr Landhaus für Sie bauen. Aber gerne können Sie auch mit Hand anlegen, um es günstiger zu bekommen, und natürlich auch Ideen einbringen.

- **Wo liegt der Zufluchtsort genau? Kann ich den schon über Google einsehen?**

Gerne würden wir Ihnen die genauen GPS-Koordinaten unseres Zufluchtsorts jetzt schon vermitteln, aber das ist derzeit noch nicht möglich, da der genaue Standpunkt unseres kleinen Naturparadieses das wichtigste „know how“ unseres Unternehmens ist, das es während der Landkaufphase noch wie Gold zu hüten gilt. Der genaue Standort ist also noch höchst vertraulich und wird derzeit nur unseren strategischen Projektpartnern und mittels Unterzeichnung einer Vertraulichkeits-Vereinbarung auch Vermögensberatern und Journalisten vermittelt, die uns gelegentlich besuchen kommen. In der jetzigen Landkaufphase müssen wir absolut „low profile“ vor Ort agieren, um bei den Verkäufern der Großgrundstücke des Territoriums der strategischen Hochebene unseres Zufluchtsorts keinen Staub aufzuwirbeln. Das ist auch der Grund, warum der Bau der Infrastruktur erst nächstes Jahr, nach Beendigung der Landkaufphase, startet.

- **Wann wird der genaue Standort des Zufluchtsorts bekannt gegeben?**

Im Jahr 2019 wird (nachdem wir uns die Großgrundstücke des Territoriums der Hochebene im Großen und Ganzen gesichert haben) der genaue Standort offiziell und allgemein bekanntgegeben werden, sowie auch die genauen GPS-Koordinaten und der Zufahrtsweg. Ab diesem Moment wird der Zufluchtsort für alle zugänglich sein. Wer sich aber jetzt schon ein Bild von der Umgebung machen möchte, kann sich im Internet die Gegend um Samaipata anschauen, auch „die Schweiz Boliviens“ genannt.

- **Ab wann wird man den Zufluchtsort besuchen können?**

Ab Beginn der Bauphase 2019 wird ein Besuch direkt vor Ort offiziell möglich sein. Da wir vor Ort momentan allerdings nur sehr einfache Wohnungen haben, in denen unsere Mitarbeiter während der derzeitigen „Pioniersphase“ leben, empfehlen wir, den Zufluchtsort erst dann zu besuchen, sobald die Infrastruktur für die Allgemeinflächen und Anlagen steht, also das erste Klubhaus und die Heerberge bzw. das Hotel, damit man beim Besuch vor Ort auch anständig unterkommen kann und gleich eine geniale Erfahrung macht.

- **Ist es tatsächlich so, dass die Schule in Bolivien kostenlos ist?**

Was die staatlichen Schulen betrifft, ja. Aber es ist empfehlenswert, die Kinder auf hiesige Privatschulen zu senden, um eine höhere Qualität in der Erziehung zu erlangen. Im Zufluchtsort werden wir über eine Stiftung, die wir derzeit gründen, eine eigene geniale Privatschule einbinden.

NUR NOCH 1 WOCHE – Sonderangebot für Ihr Grundstück im Zufluchtsort

Mitte September steigt der Hektarpreis im Zufluchtsort auf 5.000,- Euro an! Wir haben den Termin extra noch um ein paar Tage verschoben, weil wir erst diesen Newsletter versenden wollten, sonst hätte die Hektarpreissteigerung nämlich schon Anfang September stattgefunden. Jetzt ist also ein idealer Moment, noch zu einem Vorzugspreis Teil unseres Zufluchtsorts zu werden und für sich und Ihre Familie weise vorzusorgen! Bitte kontaktieren Sie uns sogleich, weil unser Sonderangebot in einer Woche ausläuft.

Das erste Hektar kostet Sie momentan noch 4.500,- Euro. Das zweite Hektar nur 4.000,- Euro! Das dritte bis fünfte Hektar jeweils lediglich 3.500,- Euro und das sechste bis zehnte Hektar gerade einmal 3.000,- Euro pro Hektar! Wenn Sie sich also 5 Hektar sichern, dann kostet Sie ein Hektar im Durchschnitt gerade einmal 3.800,- Euro! Auf diese Weise sparen Sie 700,- Euro pro Hektar, oder insgesamt 3.500,- Euro! Und wenn Sie sich 10 Hektar sichern, kostet Sie ein Hektar im Durchschnitt nur noch 3.400,- Euro! Somit sparen Sie sich 1.100,- Euro pro Hektar, oder insgesamt 11.000,- Euro! Und jedes Hektar, das Sie sich nun sichern, wird in einer Woche bereits 5.000,- Euro wert sein! Kontaktieren Sie uns also so bald wie möglich, damit wir das rechtzeitig für Sie abgewickelt bekommen!

Faszinierendes Bolivien

Ab diesem Newsletter werden wir immer mal wieder etwas Erstaunliches aus Bolivien berichten, das im Zusammenhang mit kleinen Vorteilen oder Besonderheiten im Alltagsleben steht. Diesmal wollen wir die tollen Ampeln mit Sekundenzählern und Countdown erwähnen, die es hier an vielen Straßen gibt, sodass jeder genau weiß, wann es rot wird oder grün. :)

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 174 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Alles Gute und bis bald!

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas

Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669
Entre Lanza y Antezana
Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5
Casilla: 5359
Cochabamba, Bolivien
Tel. 00591-71723222
info@zufluchtsort.com
www.zufluchtsort.com

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!